

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 29.03.2017

SR/BerVoSr/370/2017

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	05.04.2017	Ö

Verfasser: Frau Ellen Ancot

FB/Az: 81.1

Badesicherheit an der öffentlichen Badestelle Aqua Siwa

Zusammenfassung:

Die öffentliche Badestelle am Aqua Siwa an dem weitläufigen, teilweise unübersichtlichen Grundstück sollte als deutlich erkennbare Badestelle abgegrenzt werden, um

1. die Badeaufsicht durch die DLRG zu gewährleisten,
2. Hundebesitzer anzuhalten, ihre Hunde dort nicht frei herumlaufen zu lassen,
3. Vandalismus einzudämmen,
4. Verbote zu überwachen,
5. die vielen Zugangsmöglichkeiten zur Badestelle (durch Hecken, Bepflanzungen, wilde Zuwegungen) zu verringern und das Betreten der Badestelle an einer zentralen Stelle (Haupteingang) anzustreben.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Ellen Ancot am 28.03.2017

Michael Wolf am 29.03.2017

Bürgermeister Voß am 29.03.2017

Sachverhalt:

Das o.g. Thema war Beratungsgegenstand der letzten AWTS-Sitzung am 07.03.2017. Die Verwaltung wurde gebeten, zusammen mit der DLRG und dem Bauhof Vorschläge zu unterbreiten.

Am 27.03.2017 fand deswegen eine Begehung der Badestelle zusammen mit der DLRG, dem Bauhof und dem Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften statt.

Es werden folgende Vorschläge unterbreitet:

Neue Beschilderung „Öffentliche Badestelle“ – analog zum Strandbad Schlosswiese (1x am Haupteingang direkt am Weg - nördlich; 1x am Durchgang zum Kleinbahndamm/Brücke - südöstlich)



Zusätzlich am Durchgang zum Kleinbahndamm/Brücke (südöstlich): Errichtung von zwei Rundholzpollern mit einem Querbalken.

Ergänzung des bereits vorhandenen Maschendrahtzauns auf dem bepflanzten Wall bis zum See (westlich), um den Zugang zur Badestelle an dieser Stelle komplett zu verhindern.

Die Bemühungen, einen gebrauchten Container von der GMSH für die DLRG als Wachstation zu bekommen, haben nicht gefruchtet, weil die GMSH lediglich 6 Meter lange Wohn-, WC- und Duschcontainer abgibt. Kleine Container (4m), die als Wachstation für die DLRG verwendet werden könnten, sind nicht im Bestand der nicht mehr benötigten, kostenlos abzugebenden Flüchtlingscontainer.

Gebrauchte Wachstationen, die zum Verkauf angeboten werden, konnten nicht ausfindig gemacht werden.

Damit die DLRG die Badesaufsicht unter Berücksichtigung der aktuellen Arbeitsschutzrichtlinien und Arbeitsbedingungen auf Rettungstürmen an Gewässern seit letztem Jahr gewährleisten kann, wird die Anschaffung einer neuen Wachstation – wie 2016 im Strandbad Schlosswiese – empfohlen. Die Kosten (inkl. Herstellung Pflasterung u. Stromanschluss) würden sich auf ca. 30.000 € belaufen. Im Wirtschaftsplan 2017 stehen 35.000 € zur Verfügung, die ursprünglich für ein neues Spielgerät an der Badestelle Schlosswiese eingeplant gewesen sind. Da das Spielgerät aus Städtebaufördermitteln finanziert werden soll, wird vorgeschlagen, die Mittel zugunsten einer neuen Wachstation am Aqua Siwa kurzfristig umzuwidmen.

Des Weiteren wird der Vorschlag unterbreitet, Personal des Bauhofes mit zusätzlichen Pflege- u. Unterhaltungsarbeiten während der Badesaison zu beauftragen und somit insgesamt mehr Präsenz zu zeigen. In diesem Zusammenhang wird auf das Angebot des Bauhofes vom 15.02.2017 Bezug genommen.

Alternativ-Vorschlag: Die Einzäunung des gesamten Geländes mit einem Stabgitterzaun, in einer Höhe von mindestens 1,40m mit einer zentralen Zugangsmöglichkeit (inkl. zweiflügeliges Eingangstor mit extra Eingangspforte; Kosten ca. 20.000 € nach Angebot u. geschätztem Aufwand).

Mitgezeichnet haben:

FBL 6